



Einbaulage vom Vorratssensor

links oder rechts möglich (Muffe 1½")

auf die Seite einbauen die durch die Hackschnitzelschnecke zuerst gefüllt wird



Einbaulage vom Schleusensensor

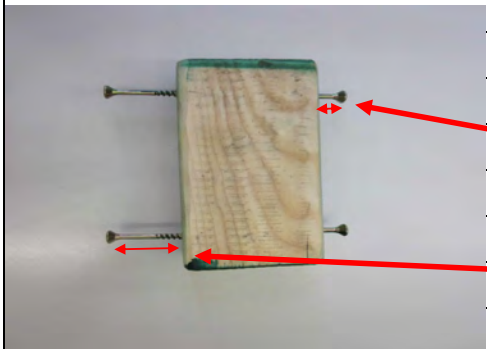
links oder rechts möglich.

Auf die Seite einbauen die zuerst durch die Reformerschnecke entleert wird



Montageadapter

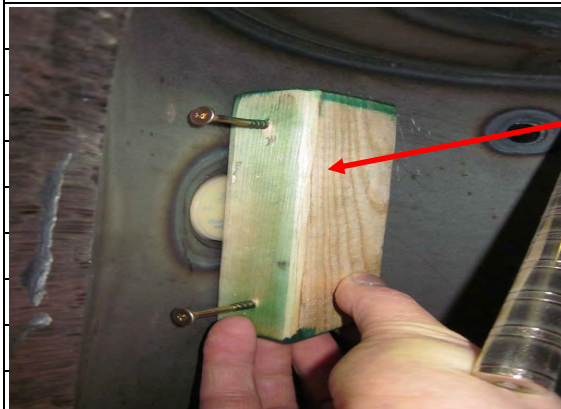
bündig einbauen da sich sonst Staub ansammelt und der Sensor beeinflusst wird



Füllstandssensoreinstellehre

Schraubenabstand 15 mm zum Holz

Schraubenabstand 30 mm zum Holz



Einstellehre komplett über den Sensoradapter halten

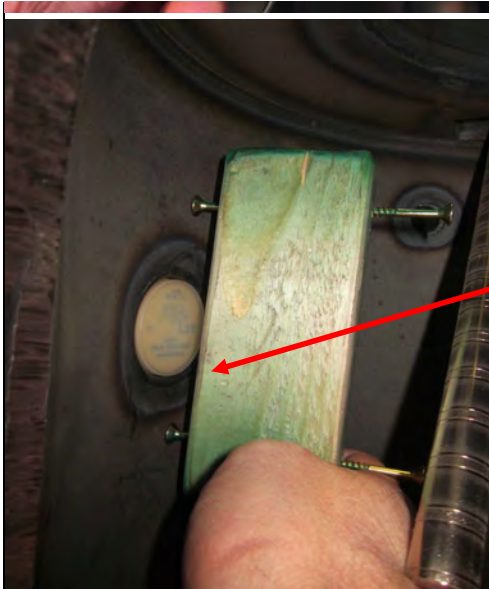


Füllstand Vorrat

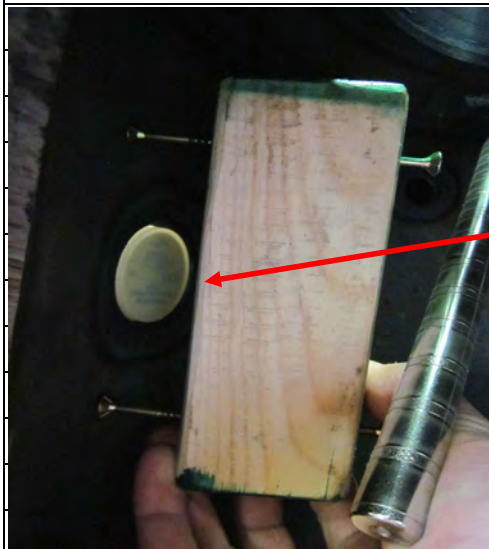
Füllstand Schleuse

nach links drehen bis Lampe ausgeht

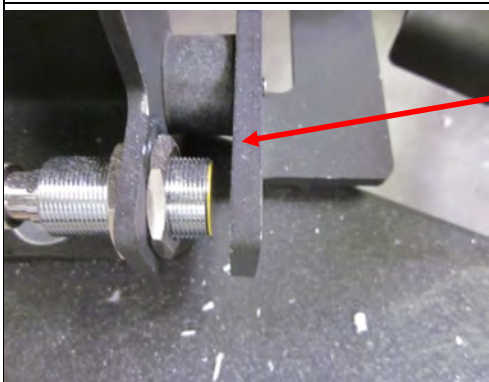
3 - 3¼ Umdrehungen nach rechts drehen



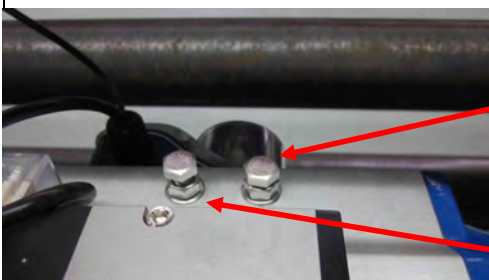
Lehre mit
Schraubenabstand 15 mm
über den Sensor schieben
Lampe muss aufleuchten



Lehre mit
Schraubenabstand 30 mm
über den Sensor schieben
Lampe soll nicht aufleuchten



Auslenkung Rost Ende
Bei Vollausschlag Abstand
auf Maß 2 mm einstellen
nicht aktiv!

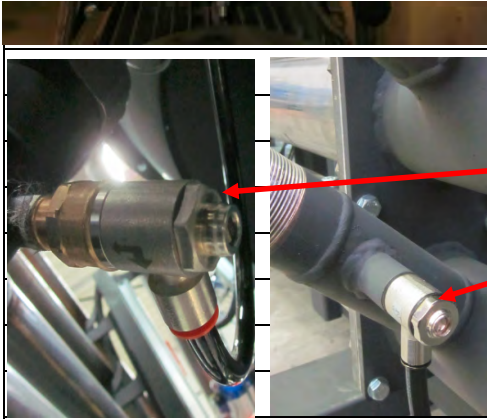


Einstellschraube
Schleusenklappe offen
Einstellen das die Klappe nicht
am Gehäuse anschlägt

Einstellschraube
Schleusenklappe geschlossen
bei geschlossener Klappe

04-HV-Einstellarbeiten bei der Face-Lift-Anlage 17-03-07-NR

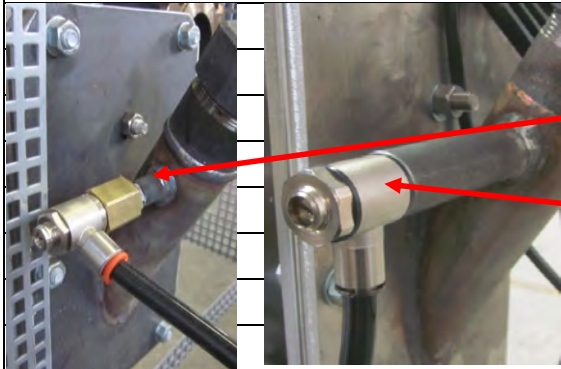
		Schraube bis Widerstand eindreuen und eine Umdrehung herausschrauben + Kontern
		Drossel Schleusenklappe zu 5 Umdrehungen aufdrehen (Prüfmass = 4,3 mm)
		Drossel Schleusenklappe auf 9 Umdrehungen aufdrehen (Prüfmass = 3,0 mm)
		Drossel Druckaufbau Vorrat bei HPS Drossel = 5,5 Umdrehungen auf (Prüfmass = 2,3 mm) bei Joyner Drossel = 9 Umdrehungen auf (Prüfmass = 1,8 mm) (= 1,4 m³/Std bei 80 %Lüfter)
		Drossel 6.Luftdüse - Sperrluft - Schleuse bei HPS Drossel = 5,5 Umdrehungen auf (Prüfmass = 2,3 mm) bei Joyner Drossel = 5,5 Umdrehungen auf (Prüfmass = 3,6 mm) (= 1,0 m³/Std bei 80 %Lüfter)
		Drossel 6.Luftdüse - Sperrluft - Reformer bei HPS Drossel = 5,5 Umdrehungen auf (Prüfmass = 0,8 mm) bei Joyner Drossel = 8 Umdrehung auf (Prüfmass = -2,3 mm) (= 1,2 m³/Std bei 80 %Lüfter)
		Beimischer Nachreformer am BHKW-Luftfilter mit Prüfanschluß Grundeinstellung = bei 7 - 9



Drossel für Sperrluft

bei HPS Drossel = 5 - 7 Umdrehungen auf
(Prüfmass = 2,40 - 1,80 mm)

bei Joyner Drossel = 7 - 10,5 Umdrehungen
auf (Prüfmass = 2,80 - 0,90 mm)
= 3 m³ Luft



Drossel für Brennkammerluft

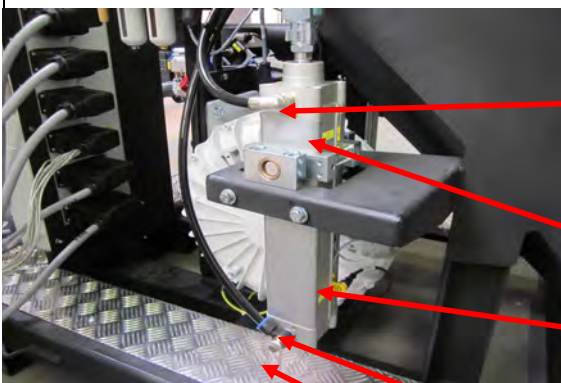
bei HPS Drossel = 5 - 7 Umdrehungen auf
(Prüfmass = 2,40 - 1,80 mm)

bei Joyner Drossel = 7 - 10,5 Umdrehungen
auf (Prüfmass = 2,80 - 0,90 mm)
= 3 m³ Luft



Öler

2 Umdrehung öffnen
(Prüfmass = 3,3 mm)



Filterzylinder

Endanschlagsdämpfung oben

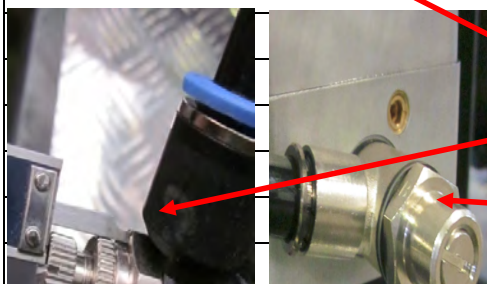
1/4 Umdrehung öffnen

Endschalter oben mittig einstellen

Endschalter unten mittig einstellen

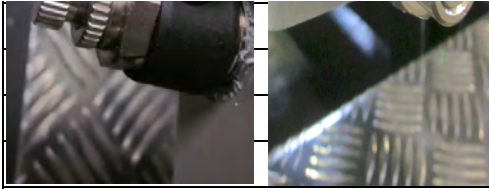
Endanschlagsdämpfung unten

2 Umdrehung öffnen



bei HPS Einfahrdrossel 3 Umdrehung auf
(Prüfmass = 13,8 mm)

bei Joyner Drossel = 1,5 Umdrehungen auf
(Prüfmass = 0,0 mm)



Druckluftsensor
auf 5,8 -6,0 bar einstellen

2.1 Vormontage Flanschstützen

Vor der Montage des Flanschstützens muss der Füllstandsens Reststoff inklusive Kunststoffmutter eingeschraubt werden. Die Einschraubtiefe ist 27 mm.



Abbildung 1: Einschraubtiefe Füllstandsens Reststoff

Einbautiefe 27 mm beachten



nur voreingestellte Sensoren
einbauen



Wasserpumpe HV intern
auf Stufe 2 stellen
(Konstantkennlinie, Drehzahl II)

